



Kemperhof Koblenz

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Pressemitteilung

St. Elisabeth Mayen

Koblenz, 24. Februar 2007

GESCHÄFTSLEITUNG

Kirstin Sopp
Assistentin der
Geschäftsführung

„Genesung auf der Schnellspur“ - Krankenhausforum Mayen -

„Genesung auf der Schnellspur“, so fasste Günter Treppmann, Facharzt für Chirurgie am Mayener Krankenhaus, eine neue Behandlungsmethode nach Dickdarmoperationen zusammen. Im Kern geht es darum, dass nicht schneller operiert, sondern unter Einsatz der körpereigenen Kräfte die Genesung des Patienten beschleunigt wird. In einem Vortrag vor dem Krankenhausforum Mayen erläuterte Treppmann diese Methode.

Die so genannte Fast-Track-Chirurgie (Fast Track bedeutet „schnelle Schiene“) wurde von einem dänischen Arzt entwickelt, um Komplikationen nach einer Operation zu vermeiden. Während traditionell vor und nach einer Operation längere Zeit der Patient keine Nahrung zu sich nehmen durfte oder das Bett hüten musste, entwickelte der dänische Mediziner geradezu revolutionäre Methoden. Seine Patienten durften bis kurz vor der Operation noch Flüssigkeit zu sich nehmen. Nach der Operation wurden sie sobald wie möglich über den normalen Weg, also Mund-Magen-Darm, ernährt. Außerdem sollten sie bald wieder aufstehen und sich bewegen.

Diese Methode wird im wesentlichen auch in Mayen seit August 2005 angewendet, berichtete Günter Treppmann. Der Patient werde gefordert, aktiviert und damit würden auch seine Selbstheilungskräfte gefordert. Als sichtbaren Erfolg wertete Treppmann, dass 80 Prozent der Patienten sieben Tage nach einer Dickdarmoperation wieder entlassen würden. Früher habe der Krankenhausaufenthalt regelmäßig zwei Wochen betragen. Treppmann betonte, diese Form der Behandlung sei aber nicht nur auf Dickdarmoperationen beschränkt, sondern könne weitgehend bei zahlreichen weiteren chirurgischen Eingriffen angewendet werden.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1003
Telefax: 0261 / 499- 1010

Kirstin.sopp@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum
.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505